



Schleusner[®]
LEH MBAUSTOFFE

Hanf-Leichtlehmbauplatten
Kompendium

Inhalt

Einführung	2
Unsere Stärken und deren Anwendungsbereiche	6
Produktgruppen	7
Verarbeitungsmaterial	8
Technische Daten	9
Brand- & Schallschutz	10
Unterkonstruktion & Befestigung	11
Kleben auf Mauerwerk	15
Armierung	16
Montageanleitung	17
Umgebungsbedingungen & Trocknung	18
Befestigung von Lasten	19
Sonderformate	21
Liefer- und Produktinformationen	22

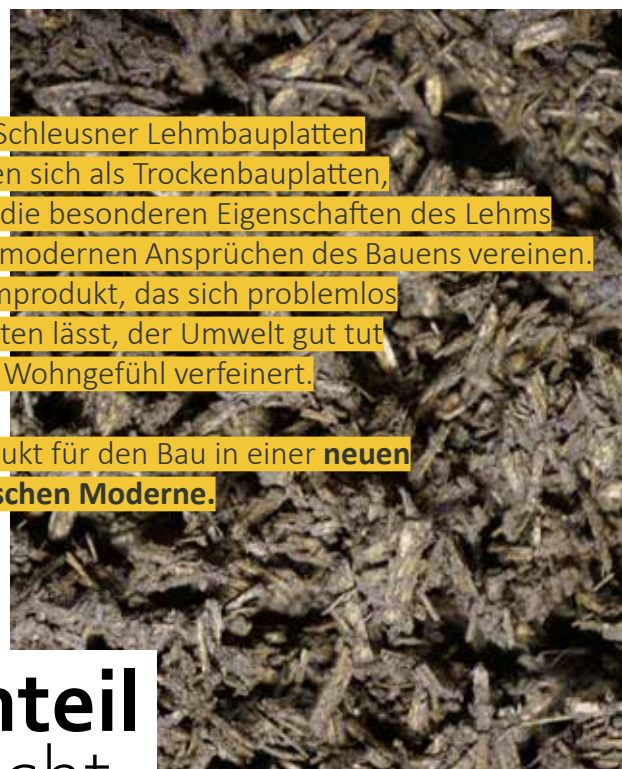
Für ein **Wohngefühl** vom **Feinsten**

Wir möchten Ihnen kein Produkt verkaufen, sondern ein Lebensgefühl. Das Gefühl, nach Hause zu kommen und durchzuatmen. Das Gefühl, in Sicherheit und behaglicher Umgebung aufzuwachen, zu arbeiten und zu leben.

In Zeiten, in denen alle Produkte künstlicher und kurzlebiger werden, produzieren wir für Sie Baustoffe für Ihr ganzes Leben.

Unsere Schleusner Lehmbauplatten verstehen sich als Trockenbauplatten, welche die besonderen Eigenschaften des Lehms mit den modernen Ansprüchen des Bauens vereinen. Ein Lehmprodukt, das sich problemlos verarbeiten lässt, der Umwelt gut tut und das Wohngefühl verfeinert.

Ein Produkt für den Bau in einer **neuen ökologischen Moderne.**



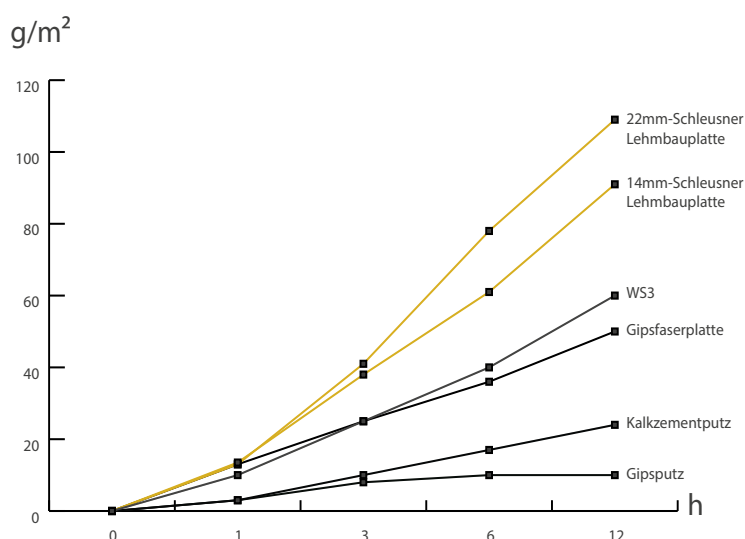
Familie Schleusner

Maximaler Lehmanteil bei minimalem Gewicht

Hanf-Lehmbauplatten bestehen zu mehr als **60 % aus reinem Lehm** und sind daher wahrhaftige Lehmbauplatten. Der von uns verwendete Lehm kommt aus unmittelbarer Umgebung aus der altmärkischen Elbaue und wird allein durch direkte Sonnenstrahlung getrocknet.

Die inneren Werte zählen!

Der hohe Lehmanteil in unseren Lehmbauplatten sorgt für **Wasserdampfabsorptionswerte der Spitzenklasse**. Auf diesen Wert führt man die raumklimaregulierenden Eigenschaften des Lehms zurück. Lehm schafft ein merkliches Wohlfühlklima, indem die relative Luftfeuchte auf ein für den Menschen optimalen Niveau gehalten wird. Besonders unsere Schleusner Lehmbauplatte verstärkt mit ihrer überaus hohen Wasseraufnahme (Wasserdampfsorptionsklasse WSIII: 22er: 109 g/m² in 12 h) diese Eigenschaft erheblich.



TROCKEN
[<40%]

OPTIMAL
[40%-60%]

FEUCHT
[>60%]

A yellow square frame is positioned on the left side of the page, partially overlapping the text.A vertical rectangular block with a brown, fibrous, textured surface is positioned on the right side of the page, partially overlapping the text.

Schleus

Hanf-Lehm



ener bauplatte

regional & ökologisch
baustellentauglich
wohngesund

Dynamisch!

Schleusner Hanf-Lehmbauplatten zeichnen sich durch ihre herausragende Handhabbarkeit aus.

An Spannungsstellen oder bei starker Belastung bricht oder schert unsere Lehmbauplatte nicht spröde ab, sondern nimmt diese Kräfte auf und passt sich an.

Zeitgleich stellen übliche Achsabstände - je nach Plattentyp bis 62,5 cm - keine Herausforderung für Leichtlehmbauplatten dar. Die Montage von einfachen Lasten, Hohlraumsteckdosen oder Spots ist ohne Weiteres an Wand und Decke umsetzbar.

Herausbrechende Kanten, kaputte Platten bei der Anlieferung oder eine Montage unter größten Vorbehalten gehören damit der Vergangenheit an. Schleusner Lehmbauplatten verhalten sich bei der Verarbeitung äußerst dankbar und erweisen sich bei unzähligen Anwendungen als die richtige Entscheidung.

Zurückzuführen sind diese Eigenschaften auf 4 wesentliche Gründe:

- Auf beiden Seiten der Lehmbauplatten befindet sich wahlweise ein **Natur- oder Glasfasergewebe**, welches bei höchster Beanspruchung die Zugkräfte aufnimmt und dafür sorgt, dass es zu keinem vollständigen Bruch kommt.
- Unser **speziell aufbereiteter Lehm** sorgt für starke Bindungskräfte zwischen den Hanfschäben.
- Die **Faserverschränkung der Hanfschäben** und -fasern gewährt eine hohe Dynamik der Platte. Insbesondere diese Eigenschaft gewährt eine unproblematische Verarbeitung mit Klammern oder Schrauben.
- Die **schonende Produktion** und eine energieeffiziente Trocknung der Rohmasse tragen dazu bei, dass die Platten nur einer geringen Feuchtedehnung unterliegen.



Unsere Stärken und deren Anwendungsbereiche

Die 10er

Der Putzträger

Als **Putzträgerplatte zum vollflächigen Bekleiden** von Wänden und Decken im Innenbereich

Vollflächige Bekleidung von:

- OSB, ESB, GFM
- Spanplatten
- Holzweichfaserplatten
- Beton-, Ziegel- und Kalksandsteinwänden
- Fensterlaibungen

Als Alternative zu Schilfrohr- oder Ziegelgewebe

wenn nur vollflächig gearbeitet wird

Die 14er

Der Standard

Als **Trockenbauplatte zur Beplankung** von Ständerkonstruktionen **bis 31,25 cm**-Achismaß im Innenbereich

Zur Beplankung von:

- 31,25er-Ständerkonstruktion an Wand und Decke
- Sparschalung/Lattung
- Vorsatzschalen
- Installationsebene
- Deckenflächen mit Lattung

Perfekt fürs Dachgeschoss & bei verschiedenen Anwendungen

wenn es unterschiedliche Anwendungsfälle auf der Baustelle gibt

Die 22er

Der Alleskönner

Als vollwertige **Trockenbauplatte zur Beplankung** von Ständerkonstruktionen **bis 62,5 cm**-Achismaß im Innenbereich

Zur Beplankung von:

- 62,5er-Ständerkonstruktion
- Vorsatzschalen
- Vorsatz für Einblasdämmung
- Deckenflächen mit mind. 41,6er-Achismaß
- Installationsebene

Die Platte fürs Ständerwerk

wenn nur im Holz-/Metallständerwerk mit 62,5er-Raster gearbeitet wird

Zusammensetzung

Unsere Lehm- und Gipsbauplatten bestehen aus Hanfschäben und -fasern aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern sowie Elbaue-Lehm und Sand aus dem altmärkischen Elb-Havel-Land. Schleusner Hanf-Leichtlehm- und Gipsbauplatten können wahlweise mit Glasfaser- oder Naturfasergewebe verstärkt werden.

Produktgruppen

Für jeden Anwendungsfall die richtige Lösung.

Schleusner-Typ	Plattenstärke	Format	Rohdichte/ [kg/m ²]	VE in m ²	zulässige Anwendung
Hanf-Leichtlehmbauplatte [Glasfasergewebe]	10	1.250 x 1.000	750 [7]	125	vollflächige Bekleidung
Hanf-Leichtlehmbauplatte [Leinengewebe]	10	1.250 x 1.000	750 [7]	125	vollflächige Bekleidung
Hanf-Leichtlehmbauplatte [Glasfasergewebe]	14	1.250 x 500 1.250 x 1.000 1.250 x 2.000	750 [10]	100	Beplankung bis 31,25 cm an Wand und Decke
Hanf-Leichtlehmbauplatte [Leinengewebe]	14	1.250 x 500 1.250 x 1.000	750 [10]	100	Beplankung bis 31,25 cm an Wand und Decke
Lehmbauplatte [schwer] [Glasfasergewebe]	14	1.250 x 500	1500 [19]	70	Beplankung bis 31,25 cm an Wand und Decke
Hanf-Leichtlehmbauplatte [Glasfasergewebe]	22	1.250 x 500 1.250 x 1.000 1.250 x 2.000 1.000 x X.X00	750 [14]	80	Beplankung bis 62,5 cm an Wänden und 41,6 cm an Decken
Hanf-Leichtlehmbauplatte [Leinengewebe]	22	1.250 x 500 1.250 x 1.000	750 [14]	80	Beplankung bis 62,5 cm an Wänden und 41,6 cm an De- cken
Lehmbauplatte [schwer] [Glasfasergewebe]	20	1.250 x 500	1.500 [23]	50	Beplankung bis 62,5 cm an Wänden und 41,6 cm an De- cken

Normiert und unter ständiger Qualitätskontrolle und Optimierung

Lehmplatte (LP), (A) - E DIN 18948 - MHK I - 0,7 - **14**

Lehmplatte (LP), (A) - E DIN 18948 - MHK I - 0,7 - **22**

Verarbeitungsmaterial

Für die Verarbeitung von Lehmbauplatten sind nur eine kleine Auswahl von unterschiedlichen Mörteln notwendig.

Produktbezeichnung	Schleusner Lehm-Feinputz	Schleusner Lehm-Edelputz	Schleusner Lehmkleber
Anwendung	Gewebeeinlage & Endbeschichtung in naturbrauner Lehmoptik	Endbeschichtung auf Lehmfeinputz in Weiß	Gewebeeinlage & vollflächiges Ankleben von Lehmbauplatten auf saugenden und offenporigen Untergründen
Spezifikation	rein lehmgebunden, Trockenpulver	Lehm & Zellulose, Trockenpulver	Lehm & Zellulose, Trockenpulver
Körnung	0-1 mm	0-1 mm	0-1 mm
Auftragsstärke	2-4 mm	2-3 mm	2-3 mm
Gebinde	25kg-Papiersack [42 Sack/EUR-Pal]	25kg-Papiersack [42 Sack/EUR-Pal]	25kg-Papiersack [42 Sack/EUR-Pal]
Reichweite	ca. 5 m ² bei 3 mm	ca. 5 m ²	ca. 5 m ²
Lagerung	trocken & angerührt unbegrenzt	trocken unbegrenzt	trocken unbegrenzt
technische Verarbeitung	maschinengängig (z.B. G4, ...)	maschinengängig	maschinengängig (z.B. G4, ...)
Artikelnummer	5/01	6/01	9/01

Allgemeine Hinweise zur Verwendung der notwendigen Verarbeitungsmaterialien

Lehmbauplatten können gleichrangig mit Lehm-Kleber oder mit Lehm-Feinputz armiert werden. Die finale naturbraune Lehmputzschicht sollte mit Feinputz ausgeführt werden. Die **Mindestauftragsstärke** der Armierungs- und Putzschicht sollte zusammen **mindestens 5 mm** betragen. Vor jedem weiteren Arbeitsgang muss die vorherige Putz-/Armierungsschicht vollständig ausgetrocknet sein.

Technische Daten

Alle Lehmbauplatten unterliegen regelmäßigen Prüfungen.

Bezeichnung	10er	14er	22er
Angaben gemäß E DIN 18948			
Rohdichte	ca. 700 kg/m ³	ca. 700 kg/m ³	ca. 700 kg/m ³
Rohdichteklasse	0,7 [610-700 kg/m ³]		
Gewicht	ca. 7 kg/m ²	ca. 10 kg/m ²	ca. 15 kg/m ²
Baustoffklasse	B- s1,d0	B- s1,d0	B- s1,d0
Maßhaltigkeitsklasse	MHK I		MHK I
Biegezugfestigkeit	> 1,05 N/mm ²		> 1,49 N/mm ²
Oberflächenhärte	22 mm		23 mm
Oberflächenzugfähigkeit	> 0,10 N/mm ²		> 0,10 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit	ca. 0,21 W/mK		ca. 0,21 W/mK
Spezifische Wärmespeicherkapazität	1,5 kJ/kgK		1,5 kJ/kgK
Feuchtetoleranzklasse	FTK II		FTK II
Wasserdampfabsorptionsklasse	WSIII [91 g/m ² in 12 h]		WSIII [109 g/m ² in 12 h]
Radon-Exhalation	< 2 Bq/m ²	< 2 Bq/m ²	< 2 Bq/m ²
Oberfläche	rau/offenporig	rau/offenporig	rau/offenporig

Brandschutz

Prüfung einer nichttragenden, raumabschließenden, wärmedämmenden Wandkonstruktion in Holz-Ständerbauweise mit einlagiger symmetrischer Bekleidung/Beplankung aus Schleusner Leichtlehm- bauplatte zur Ermittlung der Feuerwiderstandsdauer bei einseitiger Brandbeanspruchung gemäß DIN EN 1364-1: 2015-09 in Verbindung mit DIN EN 1363-1: 2012-10.

Lehmplatten-Typ	Unterkonstruktion	Wanddicke	Ergebnis
22mm-Hanf-Lehm- bauplatte	Holz (60x80)	ca. 125 mm	EI 60

Schallschutz

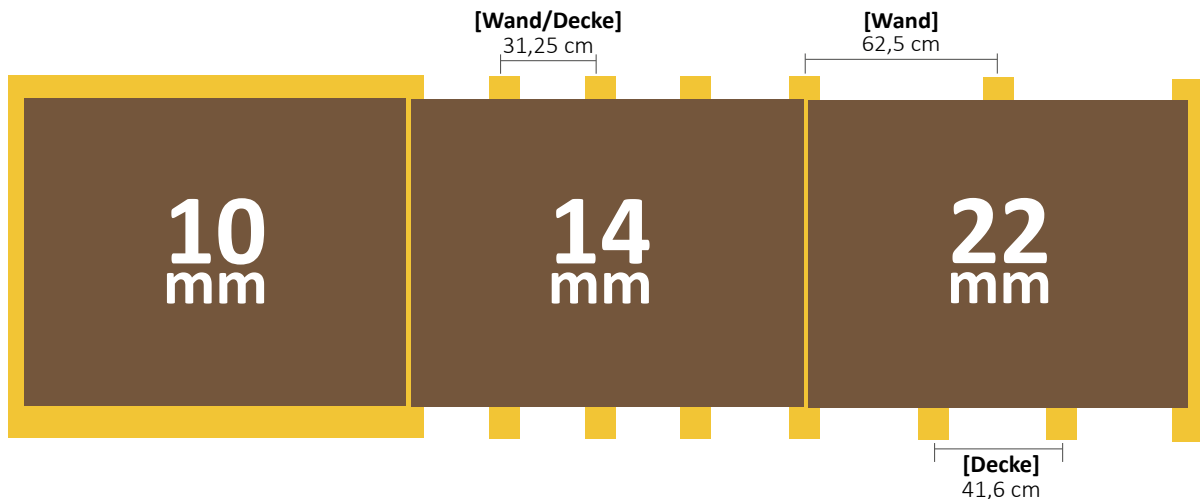
Prüfung der Luftschalldämmung nach DIN EN ISO 10140-2 einer symmetrischen Bekleidung/Beplankung aus Schleusner Leichtlehm- bauplatten.

Lehmplatten-Typ	Unterkonstruktion	Wanddicke	Ergebnis [Rw dB]
14mm-Hanf-Lehm- bauplatte [vollflächige Anwendung]	Holz (60x80) + 15mm-OSB*	ca. 140 mm	54

* Dämmplatte Steico flex 036, 60 mm dick

Unterkonstruktion & Befestigung

Bei der Montage von Lehmbauplatten im Decken- und Wandbereich sind wie bei allen Trockenbauplatten die **Abstände und Beschaffenheit der Unterkonstruktion von zentraler Bedeutung**. Weiterhin ist bei der Verarbeitung zu unterscheiden, ob die Befestigung mittels Schrauben oder Klammern auf eine Holzständerkonstruktion, Holzplattenwerkstoffen oder gar mittels Lehmkleber auf Mauerwerk erfolgen soll.



Schematische Darstellung der **empfohlenen Montageabstände der Lehmbauplatten** bei unterschiedlichen Unterkonstruktionen.

Vollflächige Montage auf Holzunterkonstruktionen

Alle Hanf-Leichtlehm- und Lehm-Platten können problemlos auf vollflächigem Untergrund montiert werden. Als vollflächige Untergründe zählen u.a. OSB, ESB, GFM, o.ä. Der Befestigungsabstand sollte gemäß dem Plattentyp gewählt werden. Die Mindeststärke bei OSB-Platten sollte bei einem maximalen Befestigungsabstand der OSB-Platten von 60 cm mindestens 15 mm betragen. Sofern die vollflächige UK als Dampfbremse wirkt oder hinter dieser sich eine Folie befindet, sollte die Stärke so gewählt werden, dass die Befestigungsmittel der Lehm-Platte die OSB-Platte bzw. die Folie nicht durchdringen. Bei einfacher Verwendung der OSB als Untergrund sowie als aussteifendes Element, darf diese notfalls durchschraubt werden. Lehm-Plattenstöße sollten nicht direkt über den Stößen der Holz-Trägerplatten liegen. Die vollflächige UK (sofern als Dampfbremse wirkend) sollte inkl. Lehm-Platte prinzipiell immer mindestens 2 mm dicker sein als die Befestigungsmittel lang.

Praxisbeispiel:

10mm-Lehm-Platzträgerplatte auf als Dampfbremse wirkenden OSB-Konstruktion in der Dachschräge

Hier wurde auf einer 22mm-OSB-Platte, welche als Dampfbremse wirkt, eine 10mm-Lehm-Platzträgerplatte mit 30er-Breit Rückenklammern befestigt. Hinter der 22mm-OSB-Platte befindet sich eine Einblasdämmung. Klare Ausgangsbedingung war hier, dass die Befestigung der Lehm-Platte die OSB-Platte nicht durchdringen darf. Neben 140/30 NK HZ-Breit Rückenklammern, hätten auch 3,9x30er Schnellbauschrauben verwendet werden können.

Darstellung der unterschiedlichen Befestigungsmöglichkeiten unter Beachtung der jeweiligen Befestigungsabstände und Typen.

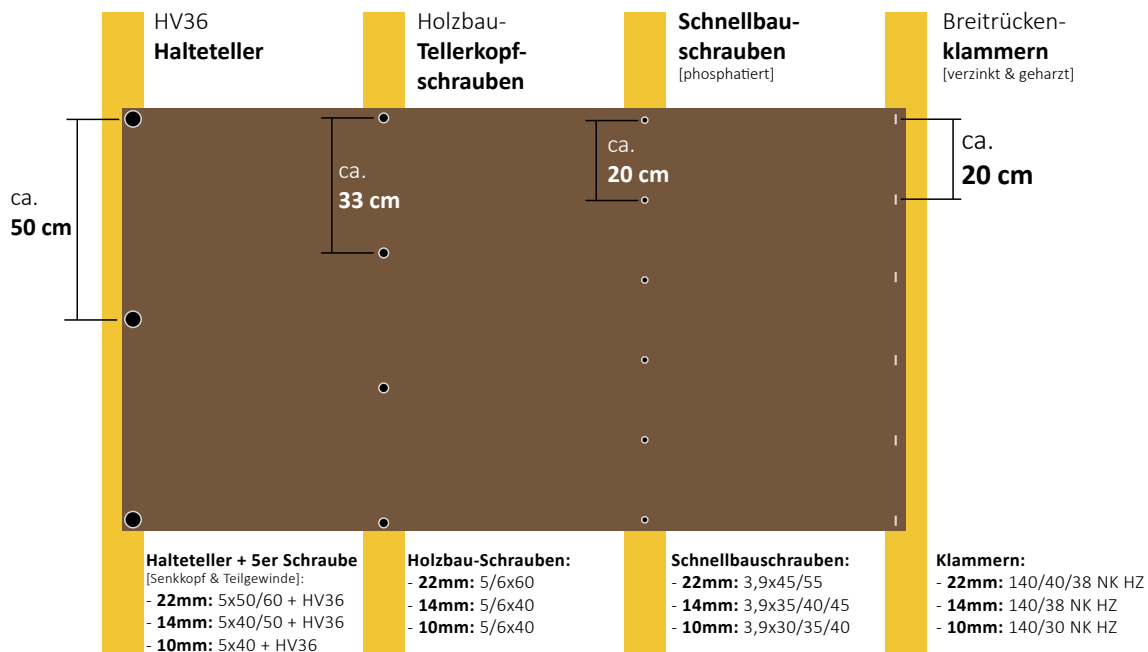


Tabelle zur Bedarfsplanung der Befestigungsmittel

	Befestigungs- abstand	Schrauben/ Ständer (1m)	Befestigungspunkte pro 1,25m ² -Platte / [pro m ²]		
Achsabstand			62,5	41,6	31,25
Ständer hinter Platte			3	4	5
Montage an Wand					
Halteteller (HV36)	50 cm	3	9 / [7]	12 / [10]	15 / [12]
Holzbauschrauben	33 cm	4	12 / [10]	16 / [13]	20 / [16]
Schnellbauschrauben	20 cm	6	18 / [14]	24 / [19]	30 / [24]
Breitrückensklammern	20 cm	6	18 / [14]	24 / [19]	30 / [24]
Montage an Decke & Dachschräge					
Halteteller (HV36)	33 cm	4	-	16 / [13]	20 / [16]
Holzbauschrauben	25 cm	5	-	20 / [16]	25 / [20]
Schnellbauschrauben	16 cm	7	-	28 / [22]	35 / [28]

Hinweis: Alle Befestigungsmittel müssen ausreichend gegen Korrosion geschützt sein. Es ist eine vollständige und hochwertige Verzinkung oder Phosphatierung notwendig.

Unterkonstruktion Holz und Metall

Schleusner Hanf-Leichtlehm-Platten können gleichwertig auf Holz- und Metallständerkonstruktionen montiert werden.

Unsere Empfehlungen gängiger Querschnitte für Holzständer-Konstruktionen:

Anwendungsgebiet	Holzkonstruktion [bxh in mm]
Trennwände (nicht tragend)	60x80
Vorsatzschale	60x60 / 40x60
Abgehängte Decke	40x60

Praxisbeispiel:

Raumabschließende, nichttragende Trennwand mit Feuerwiderstand EI 60

Unsere Empfehlung unter den raumabschließenden Trennwänden mit dem notwendigen Brandschutz: 60x80mm-Holzständerkonstruktion mit 62,5cm-Achsabstand, gedämmt mit 80er Jute-Dämmung und beidseitig beplankt mit 22mm starken Schleusner Hanf-Leichtlehm-Platten. Feuerwiderstand: EI 60

Viele Anwendungsfälle im modernen Trockenbau erfordern Metallständerprofile.

Hanf-Lehm-Platten können auf allen gemäß DIN EN 14195 zugelassenen Metall-Unterkonstruktionsbauteilen verarbeitet werden.

Hier muss auf die korrekte Auswahl und Verarbeitung der passenden Metallprofile geachtet werden. Wir empfehlen U-Wand- und Deckenprofile zum Wand- und Deckenanschluss (UW/UD) und die dazu passenden C-Wand- und Deckenprofile als Ständer- bzw. Zwischenprofil (CW/CD).

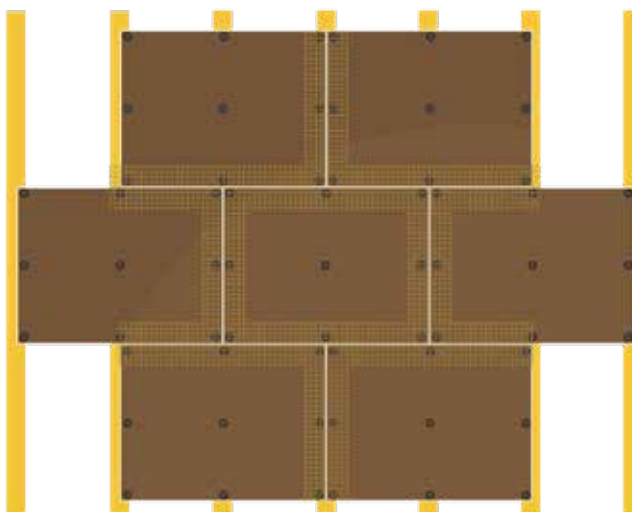
Hinweis: Für die Montage an Metallprofilen sind ausschließlich phosphatierte Schnellbauschrauben mit Feingewinde zugelassen.

Verlegeschema

Bei der Montage von Lehm-Platten sollten keine Kreuzfugen entstehen. Die Platten sollten mit einem Versatz von mindestens 30 cm montiert werden.

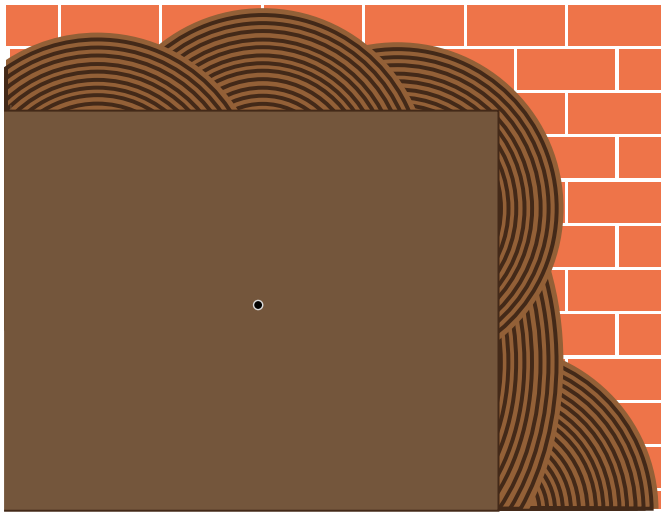
Schleusner Lehm-Platten müssen quer zum Ständerwerk montiert werden. (Siehe Abbildung)

Lehm-Platten sollten Stoß auf Stoß verlegt werden.





Kleben auf Mauerwerk



Viel Lehm und wenig Feuchtigkeit Lehmbauplatte statt dicken Putz!

Oft stellt es sich als große Herausforderung dar viel Lehm mit seinen positiven Eigenschaften ohne Technik (Putzmaschine) ins Haus zu bringen. Die Wand ist nicht für eine Verschraubung geeignet, uneben und rau und der Baustelle sollte insbesondere im Winter nicht mehr Feuchtigkeit zugeführt werden.

An dieser Stelle kommt die Klebetechnik zum Einsatz. Problemlos kann die Platte hierbei schnell und einfach mittels Lehmkleber auf Mauerwerk befestigt werden.

In Abhängigkeit von der Beschaffenheit des Untergrundes kann pro Platte zur Fixierung ein zusätzlicher Schlagdübel mit Unterlegscheibe verwendet werden

1. Untergrund

Die mit Lehmbauplatten zu bekleidene Wand muss staubfrei, fest, trocken und offenporig sein. Lose und feuchteempfindliche Rückstände müssen entfernt werden. Vor Beginn der Montage den Untergrund leicht vornässen, um eine optimale Bindung des Lehmklebers zu garantieren.

2. Lehmkleber anrühren

Der Lehmkleber sollte gemäß den Verarbeitungsvorschriften angerührt werden. Quellzeit beachten! Bei stark saugenden Untergründen dem Lehmkleber mehr Wasser zusetzen.

3. Lehmkleber mit Zahnkelle auftragen

Der Lehmkleber muss mit einer groben Zahnkelle (8-10 mm) schrittweise auf dem zu beklebenden Bereich „Platte für Platte“ aufgetragen werden. Die Auftragsstärke des Lehmklebers sollte 10mm nicht überschreiten. Nach Montage der Platte sollten die Reste des Lehmklebers wieder abgekratzt und neu angemischt werden, um eine Austrocknung dieser Stellen zu vermeiden.

4. Lehmbauplatte vorbereiten

Die Seite der Lehmbauplatte, welche an die Wand geklebt werden soll, sollte mit einem Sprühnebel leicht befeuchtet werden, um den Staub zu binden und den Lehm für die Verklebung zu öffnen.

5. Lehmbauplatte befestigen

Die Lehmbauplatte kann nun an die Wand gedrückt und positioniert werden.

6. Information: Lehmkleber

Schleusner Lehmkleber ermöglicht das Verkleben von Lehmbauplatten und Holzweichfaserplatten auf saugenden und offenporigen Untergründen wie z.B. Lehmputzschichten, Mauerwerk aus Ziegel, Poroton, Kalksandstein, usw.

Die Besonderheit des Lehmklebers ist auf seine erhöhte Klebekraft aufgrund der Zuzugung von Zellulose und der längeren Verarbeitbarkeit zurückzuführen. Dadurch, dass er nicht so schnell wie ein herkömmlicher Lehmputz anzieht, steht bei der Verklebung von Lehmbauplatten mehr Zeit zur Verfügung.

Armierung

Nach allen gängigen Verarbeitungsmöglichkeiten von Lehmbauplatten (vollflächige Bekleidung, Beplankung auf Ständerwerk oder dem Verkleben) müssen diese mit Maschengewebe armiert werden.

Bei der Armierung von Lehmbauplatten ist zwischen zwei möglichen Anwendungsfällen zu unterscheiden: der Fugen- oder auch Streifenarmierung und der vollflächigen Armierung.

Die empfohlene Maschenweite liegt zwischen 4x4 und 8x8mm. Als Armierung sind Maschengewebe aus Glasfaser, Jute und Flachs/Leinen zugelassen.

Fugen-/Streifenarmierung

- Verwendung von 10 bis 25cm breiten Fugenarmierungs-Streifen, unsere Empfehlung: Schleusner 25cm-Glasfaserrollen.

Bei der Durchführung einer Fugenarmierung sind 2 verschiedene Varianten möglich:

1. Die Gewebestreifen können in Lehmkleber eingelegt werden (Stöße vorher anfeuchten). Der Lehmkleber sollte mittels Zahnkelle aufgezogen werden, um eine gute Einbettung des Gewebes zu gewährleisten.
 2. Alternativ ist es auch möglich auf selbstklebendes Glasfasergewebe zurückzugreifen. Dieses kann anschließend ebenfalls mit einem Lehm Feinputz verspachtelt werden.
- Bevor das Gewebe verspachtelt wird, muss die Plattenoberfläche leicht befeuchtet werden.
 - Die Armierungstreifen sollten sich bis zu 5cm überlappen.
 - Hinweis: Die Streifenarmierung sollte immer symmetrisch auf den Plattenstößen befestigt werden, sodass auf beiden Seiten der Fuge ausreichend Gewebe zur Verfügung steht.

vollflächige Armierung

- Verwendung von 1 m breiten Geweberollen
- Vollflächiges Gewebe muss zwingend in den feuchten Putz eingelegt werden.
- Der Putz kann händisch oder mittels Putzmaschine aufgetragen werden. Nach gleichmäßiger Verteilung durch Anwendung einer Zahnkelle, kann das Gewebe eingebracht werden.
- Die Auftragsstärke ist abhängig vom Putz, sollte aber mindestens 3 mm betragen.
- Die Überlappung einzelner 1m-Bahnen sollte ca. 10 cm betragen - am Materialwechsel bis zu 20 cm.
- Die Gewebebahn darf nicht genau auf einem Plattenstoß enden.
- Unsere Anwendungsempfehlung für die Armierung ist der Lehmkleber oder der Lehm-Feinputz.

An Türen & Fenstern

- Um Kerbspannungen an Wandöffnungen bei Türen und Fenstern entgegenzuwirken, müssen zusätzlich Diagonalbewehrungen eingebracht werden.

Beide Verarbeitungsvarianten sind gleichrangig. Die Durchführung ist meistens abhängig von der zur Verfügung stehenden Technik. Beim Verputzen mithilfe einer Putzmaschine erweist sich die vollflächige Armierung oft als schneller und unkomplizierter.

Hinweis: Die Armierung dient der Rissminimierung auf ein minimales Maß. Sie kann eine Rissbildung nicht mit Sicherheit verhindern - das Risiko aber minimieren.

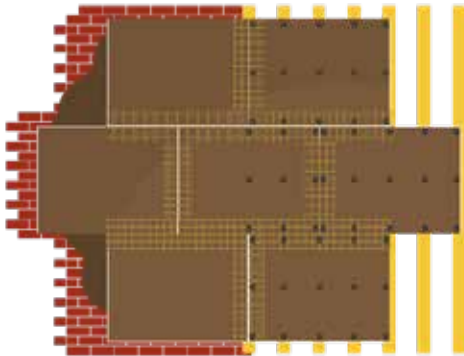
Montageanleitung

1. Notwendige Materialien

- Für das Montieren am Ständerwerk oder auf vollflächigen Untergründen ist Befestigungsmaterial gemäß Seite 12 zu verwenden.
- Für das Verkleben von Lehmbauplatte auf Innenwänden: **Schleusner Lehmkleber**
- Für die abschließende Putzschicht im Ständerwerk:
 - **Schleusner Glasfaser-/Flachsgewebe**
 - **Schleusner Lehmkleber**
 - **Schleusner Lehmfeinputz** (Ergiebigkeit: 25 kg Sack: 5 m² bei 3 mm Putzstärke)

2. Untergrund und Unterkonstruktion

- **Klebertechnik bei Wandbekleidung als Putzträger**
 - Vollflächige Unterkonstruktion erforderlich
 - Bei Montage an vollflächigen Holzwerkstoffplatten sollen die Plattenstöße nicht direkt über den Stößen der Trägerplatten liegen.
 - Der Untergrund muss fest, trocken und staubfrei sein.
 - Lose und feuchteempfindliche Rückstände müssen entfernt werden.



3. Verarbeitung und Anbringen

- **Zuschnitt**
 - Mit einer Stich- oder Handkreissäge können Sie die Lehmbauplatten leicht zuschneiden.
 - Wegen der auftretenden Staubentwicklung sollten Sie dabei einen Atemschutz tragen.
- **Verlegung**
 - Verlegen der Lehmbauplatten im Verband, senkrechte Stöße dürfen dabei nicht übereinander stehen
 - Montage Stoß auf Stoß
 - Wenn Plattenstöße im Ständerzwischenraum enden, legen Sie einen Holzstreifen hinter den Stoß und verschrauben ihn mit den Platten.

▪ Verschraubung/Klammern ODER Kleben

- Am Ständerwerk als Wandkonstruktion befestigen Sie die Platten mit ausreichend Befestigungsmitteln [Siehe Seite 12- Befestigungstabelle]
- Die Schrauben/Klammern sollten bündig abschließen, können aber 1-2 mm eingesenkt werden
- Die Schrauben/Klammern dürfen das obere Flachs-/Glasfasergewebe der Lehmbauplatte nicht beschädigen oder zerreißen

4. Aufbringen des Putzes

- Montierte Lehmbauplatten mit Sprühnebel benässen
- **Lehmkleber** mit 6er-Zahnkelle händisch auftragen oder mit Putzmaschine aufspritzen und anschließend mit Zahnkelle verarbeiten (3-5 mm)
 - Gewebeeinlage (Vollflächig/ Streifen)
 - Doppelte Gewebelagen sind zu vermeiden, müssen aber leicht überlappen
 - Vollständige Austrocknung jeder Schicht erforderlich
 - Bspachteln Sie die Lehmbauplatten jetzt über die gesamte Fläche mit einer 2-4 mm starken Schicht aus **Schleusner Lehmfeinputz**.
 - Sobald die Putzfläche angetrocknet ist, kann die Oberfläche nach Belieben strukturiert, gerieben, gefilzt oder geglättet werden.
- Nach vollständiger Trocknung ist eine Veredelung mit Lehmfarbe möglich.

Desweiteren gelten die Lehmbauregeln des Dachverband Lehm (DVL). Den Angaben dieser Information ist Folge zu leisten. Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Unsere Informationen beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Stand: August 2020

Schleusner
LEHMBAUSTOFFE

Umgebungsbedingungen & Trocknung

Baustellenbedingungen und Lagerung

Die Lagerung von Lehm- und Tonbauplatten sollte horizontal und auf ebenen Grund erfolgen. Eine seitliche Lagerung, z.B. hochkant an Wänden, führt zu Verformungen.

Weiterhin sind Lehm- und Tonbauplatten vor Feuchtigkeitseinwirkungen zu schützen. Der Lagerplatz sollte eine gute Belüftung des Materials gewährleisten.

Bei der Verarbeitung von Lehm- und Tonbauplatten ist darauf zu achten, dass die Luftfeuchtigkeit nicht zu hoch ist. Bei mehr als 70 % rel. Luftfeuchte sollten keine Arbeiten durchgeführt werden. Die Montage von Lehm- und Tonbauplatten sollte insbesondere im Winter nur bei Innenraumtemperaturen von mehr als 8 °C vorgenommen werden. Das Verputzen darf frühestens ab 10 °C beginnen.

Trocknung von Lehmputzen auf Lehm- und Tonbauplatten

Die Trocknung erweist sich häufig als eine der anspruchsvollsten Etappen einer Lehm- und Tonbaustelle. Insbesondere weil sie oft unterschätzt wird. Ein andauernder Zustand hoher Feuchtigkeit während der Bauphase kann bei Lehm- und Tonbauplatten im Allgemeinen zu leichtem Schimmel, Putzablösungen oder gar zum Durchhängen führen. Richtige und regelmäßige Lüftung schließt diese Risiken nahezu vollständig aus.

Nach dem Verputzen ist eine gute Durchlüftung zwingend erforderlich. Soweit umsetzbar, sollten alle Türen und Fenster möglichst lange geöffnet bleiben. Eine längere Periode hoher Luftfeuchtigkeit und stehender Luft ist dringlichst zu vermeiden. Bei anhaltend kalter oder feuchter Witterung ist eine technische Trocknung umzusetzen.

Nach jeder Putzlage (Armierung - Lehmputz- Farbbeschichtung) muss diese vor der Weiterverarbeitung vollständig durchgetrocknet sein.

Bei anspruchsvollen Bauphasen wie dem Estrichverlegen ist ebenfalls besondere Aufmerksamkeit auf eine gute Trocknung zu legen. Wir empfehlen die Einbringung von Estrich vor dem Verputzen der Lehm- und Tonbauplatten.

<10°C

Bei Außentemperaturen unter 10 °C **muss aktiv technisch getrocknet** werden. Dies kann entweder durch abwechselndes mehrstündiges Heizen und Lüften erfolgen oder durch Nutzung von Bautrocknern.

Wir empfehlen bei länger andauernden oder größeren Vorhaben das Aufstellen eines Hygrometers, um die relative Luftfeuchtigkeit regelmäßig zu kontrollieren.

Bei Putzstärken ab 15 mm muss ein Trocknungsprotokoll geführt werden. (Quelle: Dachverband Lehm e.V.) Dies gilt auch bei mehrlagiger Anwendung. Ein Trocknungsprotokoll gewährleistet eine bestmögliche Trocknung und ist Grundlage für Mängelansprüche.

Befestigung von Lasten an der Wand

Befestigung von Lasten an Wänden aus Lehmbauplatten

An Lehmbauplatten lassen sich diverse zusätzliche Lasten wie Bilder, Lampen oder Regale unter Beachtung der korrekten Auswahl und Anwendung von Dübeln befestigen. Im Folgenden werden alle zugelassenen Dübel und deren mögliche Anhängelasten beschrieben.

Wichtig: Schwere Konsollasten wie Toiletten, Waschbecken oder auch Hängeschränke müssen immer direkt an den tragenden Bauteilen oder ggf. an der Unterkonstruktion befestigt werden.

Folgende Dübel-Typen sind für die Befestigung an einer Lehmbauplatten-Wand möglich:

Zulässiger Dübel-Typ	Produkt-bezeichnungen	Anwendung
Metall-Hohraumdübel	fischer HM Würth W-MH TOX Acrobat	Wand
Kippdübel	fischer DuoTec	Wand & Decke
Gipskartondübel	fischer GKM	Wand

Befestigung von Lasten an der Decke

Befestigung von Lasten an Lehmbauplatten-Decken

Im Allgemeinen lassen sich an allen Lehmbauplatten diverse zusätzliche Lasten wie Lampen, Melder oder auch Schienen für Vorhänge unter Beachtung der korrekten Auswahl und Anwendung von Dübeln befestigen. Im Folgenden werden alle zugelassenen Dübel und deren mögliche Anhängelasten beschrieben.

Wichtig: Schwere Lasten (> 6kg pro Befestigungspunkt) müssen immer direkt an den tragenden Bauteilen oder ggf. an der Unterkonstruktion befestigt werden.

Plattenstärke/ Bezeichnung	10 mm	14 mm	22 mm
Zulässiges Gewicht je Deckenfläche in kg/m ²	gemäß Angaben der UK (z.B. OSB)	6	10
Zulässiges Gewicht je Befestigungspunkt in kg	gemäß Angaben der UK (z.B. OSB)	3	5,5

Alle Angaben bezogen auf die maximal zulässige Anwendung und ohne Brandschutz

Folgende Dübel-Typen sind für die Befestigung an einer Lehmbauplatten-Decke möglich:

Zulässiger Dübel-Typ	Produkt- bezeichnungen	Anwendung
Kippdübel	fischer DuoTech	Wand & Decke
Federklappdübel	fischer KD/KDH Würth W-FK/W-FKH TOX Spagat	Decke

Kleinbauteile

Einbaustrahler/ Einbau-Spots können problemlos in Lehmbauplatten befestigt werden. Kleinbauteile wie u.a. Bewegungs- oder Rauchmelder dürfen bis 0,5 kg/m² an beliebiger Position der Lehmdecke befestigt werden.

Zur Befestigung an der Decke sind bei der Beplankung von Lehmbauplatten einfache Schrauben und Nägel aber auch Hohlraum-Schneckendübel nicht zu verwenden.

Weiterhin müssen Mindestabstände zwischen einzelnen Befestigungspunkten beachtet werden, um eine Überlastung der Lehmdecke zu vermeiden.

MASSGESCHNEIDERT

Die Anwendung kleinformatiger Trockenbauplatten erfordert Zeit. Zeit, die meistens auf Großbaustellen oder bei der Produktion von Fertigbauelementen fehlt. Unsere großformatigen Leichtlehm- bauplatten kombinieren die Eigenschaften des Lehms mit den Ansprüchen des effektiven, baubiologisch positiven und vor allem nachhaltigen Bauens.

Die Trocknungszeiten werden auf das Minimum reduziert, fehleranfällige Stellen werden durch weniger Stöße beseitigt und die Anwendung von notwendigen Befestigungsmaterialien wird verringert. Durch diese Zeit- und Materialersparnisse sind unsere Lehm- bauplatten bei der Beplankung von Ständerkonstruktionen die erste Wahl im ökologischen Trockenbau.

Um für Sie und Ihr Anwendungsgebiet die passende Lösung zu finden, produzieren wir bis zu 3 m breite und 3 m lange Sonderformate in allen Stärken.

Gerne beraten wir Sie bei speziellen Anwendungen.



Liefer - & Produktinformationen

Bezeichnung	10er	14er	22er
Standardformat	1250 x 1000mm	1250 x 1000mm	1250 x 1000mm
Verpackungseinheiten	125 m ² /Pal bzw. 100 Stück/Pal	100 m ² /Pal bzw. 80 Stück/Pal	80 m ² /Pal 64 Stück/Pal
Palette	Einwegpalette 1250 x 1000	Einwegpalette 1250 x 1000	Einwegpalette 1250 x 1000
kg/Platte*	ca. 8 kg	ca. 12 kg	ca. 19 kg
Bruttogewicht-VP*	ca. 800 kg/Pal	ca. 950 kg/Pal	ca. 1150 kg/Pal
Palettenhöhe*(±5cm)	ca. 115 cm	ca. 127 cm	ca. 155 cm
Stapelfähigkeit*	Ja, bis 3 Paletten	Ja, bis 3 Paletten	Ja, bis 3 Paletten
GTIN (Typ: Glasseidenarmierung)	4262412360042	4262412360035	4262412360004
Zolltarifnummer	6808 00 00		
Herkunft	Deutschland , 39524 Schönhausen (Elbe)		

* Alle Angaben sind unverbindlich und ohne Gewähr.

Ihre Ansprechpartner

Ihnen steht deutschlandweit ein ausgeprägtes Netz an kompetenten **Naturbaustoff-Fachhändlern** zur Verfügung. Der Naturbaustoffhandel ist die einzige direkte Bezugsquelle unserer Produkte für Endkunden und Handwerker.

Sollten Sie darüberhinaus spezielle Fragen zur technischen Anwendung oder zur Auftragsabwicklung haben, können Sie sich jederzeit direkt bei uns melden.

Ludwig Schleusner - Geschäftsführung
Technische Fragen - Lehm- und Putzplatten & Putze
Tel. 0171 3669359
info@schleusner.de

Friedemann Schleusner
Vertrieb & technische Fragen - Lehm- und Putzplatten & Putze
Tel. 0151 15428361
info@schleusner.de

Julia Bollmann
Auftragsabwicklung & Logistik
Tel. 0151 42536365
kontakt@lehm- und putzbaustoffe-schleusner.de

Ihr Schleusner Vertriebs- & Kompetenzpartner:



Made in Germany

Lehm- und putzbaustoffe Schleusner & Söhne GmbH
Elbchaussee 1
39524 Schönhausen OT Hohengöhren
schleusner.de
info@schleusner.de

Instagram
@schleusner_lehm- und putzbaustoffe

Stand
August 2023